



Wenn bei Ihnen Wasser fließt: Das sollten Sie wissen:

Die Bürokratie hat das Thema 'Teichpumpen' so geregelt, daß 99% der Installationen eigentlich unter eine Ausnahmeregelung fallen. Die gilt eigentlich für abgesoffene Keller, die mit mobil einsetzbaren Pumpen trockengelegt werden müssen.

Wir wollen keinen Zweifel darüber aufkommen lassen, daß wir die VDE-Richtlinien für unzureichend halten. Sie stammen aus einer Zeit, in der wenige Quadratmeter große Gartenteiche in direkter Hausnähe gebaut worden sind.

Große Schwimmteiche passen nicht gut in dieses Raster. Einzelne 'Schreibtisch'-Regelungen führen unter diesen Bedingungen nicht zu mehr, sondern zu weniger Sicherheit im Teich.

Das Sicherheits-Konzept für Ihren Teich

Wenn die richtige Pumpe an der richtigen Stelle richtig montiert wird, kann man je-

derzeit gefahrlos ins Wasser fassen - auch dann wenn die Pumpe läuft!

Pumpe liegt im Teich

Vorteil: einfach reinlegen

Nachteil: Der Schlauch kann kaum versteckt eingebaut werden, weil man die Pumpe dann nicht mehr herausnehmen kann - oder in den Teich muß, um die Pumpe zu warten. Wenn man die Pumpe herauszieht, ruiniert man mit dem Schlauch leicht die Bepflanzung und Deko-Steine.

230 Volt-Pumpe im Teich

Vorteil: Pumpe ist relativ billig

Nachteil: Vor Wasserkontakt ist die Pumpe abzuschalten.

12 Volt-Pumpe im Teich

Vorteil: Entspricht VDE-Regeln

Nachteile: etwa doppelter Preis, nicht für große Förderhöhen oder größere Wassermengen.

Pumpe im internen Schacht

Vorteil: leicht erreichbar, preisgünstig, Leitungen fest verlegbar, bei Verwendung der Basis-Pumpen verursacht der Schacht oft kaum Zusatzkosten.

230 Volt-Pumpe im Schacht

müssen auch dort vor Wasserkontakt abgeschaltet werden. Auch mit zusätzlicher Erdung weit entfernt am Ende

eines Filtergrabens in Großanlagen paßt das System nicht in VDE-Regelungen.

12 Volt-Pumpe im Schacht

entspricht allen VDE-Regeln, funktioniert aber nur für Wassermengen bis 6 m³/h oder und/oder geringe Förderhöhe.

Pumpe im externen Schacht

Vorteil: Entspricht den VDE-Richtlinien. Sie können dort die entsprechend gekennzeichneten 230Volt-Pumpentypen einsetzen. Sie haben praktisch keine Leistungsbegrenzung und sind

preisgünstiger, weil sie keinen Trafo brauchen.

Nachteil: Höherer Aufwand beim Bau. Je nach Bauart auch nicht sicherer.

NaturaGart-Empfehlung

Schwimmteiche, Großanlagen, Fischteiche

Der Bau eines externen Pumpenschachtes kostet bei Selbstbau nicht mehr als eine Kleinspannungs-Anlage. Dafür können jedoch preisgünstigere Pumpen ohne Leistungsbegrenzung eingesetzt werden.

Kleinteiche in Terrassennähe, Kinderkontakt

12-V Kleinspannungsanlage

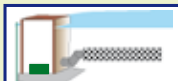
Größere Teiche, entfernte Gartenbereiche, kein Besucherkontakt

230 Volt-Anlagen sind ohne Festinstallation zulässig

Filter + Pumpen

Interner Pumpenschacht

Die Pumpe steht dabei innerhalb



des Teiches über der Folie. Diese Montagetechnik ist am einfachsten und wurde daher früher überwiegend praktiziert. Die Pumpe befindet sich dann allerdings direkt im Teichwasser. Bei 230 Volt-Betrieb verlangen die VDE-Regeln, daß Sie vorsichtshalber den Stecker ziehen, bevor Sie ins Wasser fassen. Sicherer ist der Einsatz einer 12Volt-Anlage. Die Mehrkosten für Trafo etc. lohnen sich, weil man dann keine Durchführung zu einem externen Pumpenschacht bauen muß.



Am Ende des Filtergrabens steht der Pumpenschacht. In diesem Fall wird durch den gebogenen Druckstutzen das Wasser auf zwei Quellen/Filter verteilt.

- Pumpenschacht Pi 31**
31 cm tief, Einbau z.B. am Ende des Filtergrabens, incl. Saug-Vorfilter, fein (35650) € 69,-
- Pumpenschacht Pi 62** Wie Pi 31, jedoch 62 cm tief und frostsicher. (35651) € 89,-
- Druckstutzen** (35655) € 28,90

Externer Pumpenschacht

Für 230 V-Anlagen ist das die bes-



serere Lösung: Die Pumpe steht in einem Schacht außerhalb des Teiches. Das Verfahren entspricht allen technischen Regeln, vermeidet aber zusätzlich noch einige weitere Risiken. Im einfachsten Falle wird der Schacht gemauert. Anleitungen erhalten Sie mit dem Verbindungs-Set für den Schacht.

Enthalten sind: Saug-Vorfilter, die Foliendurchführung sowie die Übergänge auf die Saugleitung. Zusätzlich wird benötigt: mind. 2 m Saugleitung (Dicke abhängig von der Länge und der Pumpe), 2 Schlauchschellen,



Pumpenschächte werden gern zu klein gebaut. Dieser ist 1 x 1 m groß, enthält 2 Pumpen und eine Verteilung auf mehrere Quellen.

- der Pumpenanschluß und etwas Folie. Mehr dazu in der Broschüre über biologische Wasserreinigung und den Anleitungen.
- Pumpenschacht-Verbindung**
- 2 Zoll** (35880) € 64,90
- 3 Zoll** (35881) € 78,40